

Spitex Aargau: attraktiv, vernetzt und integriert

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist und bleibt herausfordernd, auch für die Spitex-Organisationen im Aargau. Deshalb steht der Fachkräftebedarf auch dieses Jahr im Zentrum des Nationalen Spitex-Tages und an der traditionellen Spitex Fachveranstaltung der vaka, Gesundheitsverband Aargau. Als Ehrengast und Referentin durfte die Spitex Aargau die ehemalige Nationalrätin Ruth Humbel begrüssen.

Wer bei der Spitex arbeitet, kann auf einen interessanten Arbeitsalltag und attraktive Arbeitsbedingungen zählen. Der Aufgabenbereich umfasst die Grundpflege, geht über in komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, Psychiatrie-, Palliativpflege und Kinderspitex. Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Fachpersonen auf allen Stufen aus und weiter, von der Hauswirtschafts-Mitarbeiterin bis zur Pflegeexpertin. Um dies noch bekannter zu machen, steht der diesjährige Nationale Spitex-Tag vom 2. September 2023 unter dem Motto: «Wo kann ich eigenständig UND in einem Team arbeiten? Bei der Spitex!»

Aargauer Fachveranstaltung zum nationalen Spitex-Tag

Zum Auftakt des Nationalen Spitex-Tages thematisierte die vaka, Gesundheitsverband Aargau am 31. August 2023 unter dem Titel «Spitex: attraktiv, vernetzt und integriert» verschiedene Aspekte rund um die Spitex als attraktive Arbeitgeberin.

Alt-Nationalrätin Ruth Humbel legte dar, welche strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen nötig sind, damit die Spitex ihre Rolle als wichtige Gesundheitsversorgerin stärken kann. Sie strich die Bedeutung einer einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) hervor, die zwingend auch die Pflegekosten beinhalten muss. In der Digitalisierung sieht die Gesundheitsexpertin eine grosse Chance für die ambulante Pflege. Die konsequente Nutzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) könne die Pflegefachpersonen in ihrem Alltag entlasten und mehr Zeit für das menschliche Miteinander schaffen. Insgesamt würdigte die ehemalige Nationalrätin die bedeutende Rolle der Spitex in der integrierten Versorgung und forderte die Verbände und Organisationen auf, die Anliegen der häuslichen Pflege konsequent in Politik und Gesellschaft einzubringen.

Victoria Maag, stellvertretende Geschäftsführerin der Spitex Region Brugg, warf einen Blick auf die eigene Unternehmenskultur. Mit Praxisbeispielen zeigte sie auf, wie es gelingt, als attraktive Arbeitgeberin gute Fachkräfte zu gewinnen und im Unternehmen zu halten. Zentral für den Erfolg sind Führungspersonen, die eine gute Kultur vorleben und den Mitarbeitenden Wertschätzung, Ehrlichkeit und Offenheit entgegenbringen.

Jörg Buckmann, Experte für Personalmarketing, gab innovative Tipps und Ideen, wie Arbeitgeber bei Talenten punkten können. Er empfahl der Spitex, originell und kreativ aufzutreten und zukünftigen Mitarbeitenden einen unkomplizierten und schnellen Kontakt mit dem Betrieb zu ermöglichen.

Rund 90 Gäste aus Politik, Gemeinden, Spitex-Organisationen sowie Partner-Organisationen nahmen an der Fachveranstaltung teil.

Weitere Informationen finden Sie auf der [vaka Webseite](#).

Weitere Auskünfte

Michael Ganz
Spartenpräsident Spitex-Organisationen

vaka
Laurenzenvorstadt 11
5000 Aarau
Telefon 076 390 15 49
Michael.ganz@spitex-aarau.ch
vaka.ch

Fakten zur vaka

Die vaka ist der Verband von 166 Aargauer Spitälern, Kliniken, Pflege- und Spitex-Organisationen, die mit ihren rund 28 000 Mitarbeitenden tagtäglich stationäre und ambulante Leistungen erbringen und damit für eine umfassende und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung im Kanton Aargau sorgen. Die vaka vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Kostenträgern, Politik und Behörden sowie der Öffentlichkeit. Damit ist die vaka der grosse Gesundheitspartner im Kanton Aargau. Die vaka ist Mitglied bei den nationalen Verbänden H+ Die Spitäler der Schweiz, Curaviva und Spitex Schweiz. Sie bringt sich dort regelmässig aktiv ein.

Fakten zur Spitex

Die Spitex ist eine unerlässliche Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die schweizweit über 40'000 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufen beschäftigt. Dank der Spitex können kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: zu Hause. Im Aargau hat die vaka Sparte Spitex-Organisationen 36 Mitgliedsorganisationen, die im Auftrag der Gemeinden das Angebot der Pflege und Hilfe zuhause sicherstellen.